

OTC-Herren verpassen Bundesliga Aufstieg

[Silvia Schenk](#)

Regionalliga Süd fand im Leistungszentrum Ottweiler statt



*Die Mannschaft des OTC Ottweiler bei der Regionalliga Süd (von links) Claus Cornelius, Rene Kurtz, Stephan Peter, Carsten Sahner, Felix Dachs, Manfred Lang, Wolfgang Lawall und Josef Cornelius. Auf dem Bild fehlt Rüdiger Treinen
© OTC*

Mitte November fand erstmals die vom Deutschen Tischfußball (DTFB) ausgetragene Regionalliga statt. Insgesamt gab es Deutschlandweit drei Regionalligen, und zwar Nord, Mitte und Süd. Anfang Dezember verpassten die Spieler des OTC dann den 3. Landesmeistertitel in der Pro-Liga des STFV.

Die Regionalliga Süd fand im Leistungszentrum Ottweiler

satt, da der OTC Ottweiler Ausrichter bei diesem Event war. Insgesamt traten 7 Mannschaften an, 3 saarländische, 2 bayrische und jeweils eine Mannschaft aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Direkt zum Start gab es das saarländische Derby OTC gegen den TFC Ludweiler. Hier ist das Doppel von Felix Dachs und Wolfgang Lawall hervor zu heben. Das Duell am Bonzini-Tisch wurde von den beiden dominiert da Felix kaum einen Fehlschuss hatte und Wolfgang fast alle Tormöglichkeiten des TFC Ludweiler vereitelte. Dennoch gewann der TFC Ludweiler das Spiel mit 8:6. Das nächste Derby war OTC gegen den TFC Roden. Stephan Peter hieß der Spieler des Spiels, der in seiner Einzel-Partie den Klassenunterschied zeigte. Der erfahrene Spieler gewann deutlich beide Sätze, die auf dem Bonzini ausgetragen wurden. Das Spiel endete mit einem 12:2 Sieg für den OTC. Nun kam es zum Duell des OTC mit der bayrischen Mannschaft der FK Aschbach. Auch hier ist ein Einzel-Spieler hervor zu heben, und zwar Manfred Lang. Mit seiner Routine ließ er seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und gewann beide Sätze klar und deutlich, trotz dass ein Satz auf dem Ullrich Kicker stattfand. Dieses Duell gewann der OTC mit 9:5. Die nächsten Gegner der Ottweiler Kicker waren die TSV Schmiden aus Baden-Württemberg. Der schwäbische Mittelfavorit musste sich in einem Doppel gegen Stephan Peter und Rene Kurtz stellen. Das Duell an dem heimischen Bonzini-Kicker konnte man klar und deutlich gewinnen. An dem Auswärtstisch musste man eine knappe Niederlage

hinnehmen. Das endete 10:4 für den TSV Schmiden. Gegen die Mannschaft aus der Hauptstadt Bayerns ist das Doppel Claus Cornelius und Carsten Sahner zu erwähnen. Die beiden zeigten gerade auf dem Ullrich-Kicker eine starke Leistung. Sowohl Claus mit seiner gewohnt starken Offensive als auch Carsten mit hocheffizienter Verteidigung. Das Spiel gewann der OTC mit 9:5. Als letztes Spiel musste der OTC gegen die Pfälzer Truppe „Altricher Soccer Club“ antreten. In diesem Duell haben Wolfgang Lawall und Rüdiger Treinen ein starkes Spiel abgerufen. Den ersten Satz konnte man auf dem Heimtisch klar gewinnen, allerdings unterlag man auf dem Auswärtstisch knapp dem Gegner. Das Spiel endete 10:4 für den Altricher Soccer Club. Zum Schluss war es mit drei Siegen und drei Niederlagen Tabellenplatz 5. Sieger der Regionalliga Süd wurde der Altricher Soccer Club. OTC Ottweiler verpasst den 3. Landesmeistertitel Mit 2 Teams stand der OTC Ottweiler in den Play-Off-Spielen um die Landesmeisterschaft in der Pro-Liga des STFV im OTC Trainings- und STFV Landesleistungszentrum am 10.12.22. Dabei spielte in Halbfinale 1 der TFC St. Wendel 2 gegen den OTC 3 und in Halbfinale 2 der TFC Braddock Burbach 2 gegen den OTC 2. Das Team OTC 3 um den Spielleiter Leistungssport, Josef Cornelius, stand dabei gegen die Nordsaarländer auf verlorenem Posten. Lediglich im 2. Doppel gelang Josef Cornelius mit dem Nachwuchsspieler Felix Dachs nach 2 Sätzen ein Unentschieden. Alle anderen Spiele gingen an den TFC St.

Wendel zum klaren 13:1 Erfolg. Neben den Beiden waren die Doppel Alexander Becker - Carsten Sahner, Manfred Lang - Stephan Peter sowie im Einzel Peter und Lang am Start. Für den OTC 2 starteten Wolfgang Lawall und Rüdiger Treinen denkbar ungünstig mit 2 Niederlagen. Marco Kuc und Claus Cornelius konnten aber an Doppel 2 direkt ausgleichen. Ulf Gabriel (Einzel 1) unterlag unglücklich im 1. Satz, konnte aber den 2. für sich entscheiden. Im 2. Einzel war Silas Reimann gegen seinen Gegenüber chancenlos, sodass Burbach mit 5:3 in Führung ging. Lawall-Treinen unterlagen mit viel Pech im ersten Satz von Doppel 3. Nach dem klaren Sieg im 2. Satz keimte wieder Hoffnung auf. Kuc-Reimann brachten die Residenzstädter wieder mit einem 5: 3 Erfolg in Satz 1 heran, mussten im 2. Satz aber eine bittere 5:7 Niederlage hinnehmen. Damit mussten die Ottweiler beide Sätze des Schlusdoppels für sich entscheiden um noch ein Unentschieden und damit das Penalty-Schießen zu erreichen. Claus Cornelius und Ulf Gabriel siegten schnelle 5:3. Auch im 2. Satz lagen sie in Führung, mussten nach der 5: 7 Niederlage in Satz 2 allerdings dem Gegner gratulieren. Nach dieser 6:8 Niederlage war der Traum vom 3. Landesmeistertitel für den OTC ausgeträumt. Im spannenden Finale führte der TFC St. Wendel schon deutlich mit 5:1. Braddock Burbach konnte aber zum 5:5 ausgleichen. Nach Doppel 4 lag St. Wendel wieder vorne. Zwar konnte Braddock Burbach mit einem Sieg im 1. Satz des Schlusdoppels mit einem 7:5 Erfolg wieder verkürzen, aber der 2. Satz war eine klare

Angelegenheit für St. Wendel. Damit sicherten sich die Nordsaarländer den Titel 2022 und holten für den TFC St. Wendel die erste Landesmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch. Das vereinsinterne kleine Finale endete mit einem knappen Sieg von Ottweiler 2. Da die beiden Erstplatzierten in den Bundesligen des DTFB vertreten sind, reicht dem OTC der dritte Platz für die Qualifikation zur Regionalliga 2023. Die Süd-Gruppe spielt am letzten März- oder ersten Aprilwochenende in Limburg (Rheinland-Pfalz).

Wenn Sie sich für den Tischfußballsport interessieren, dann schauen Sie doch gerne unter <http://otc-ottweiler.de> vorbei, dort finden Sie alle wichtigen Informationen über den OTC. Alexander Becker